

BauderPIR T Gefälle

Verlegeempfehlung

BauderPIR T Gefälledämmplatten (1200 x 800 mm) können prinzipiell in allen nicht belüfteten Dachsystemaufbauten eingebaut werden. Der Schichtenaufbau richtet sich nach den bauphysikalischen und technischen Vorgaben der Planung.

Empfohlener Schichtenaufbau für ein nicht belüftetes Flachdach

- 1 Haftgrund: Burkolit V
- 2 Dampfsperre: Bauder Super AL-E
- 3 Wärmedämmschicht:
BauderPIR T (Gefälledämmplatten)
- 4 Erste Lage der Abdichtung und
Dampfdruckausgleichsschicht:
BauderTHERM UL 50
- 5 Zweite Lage der Abdichtung:
BauderKARAT

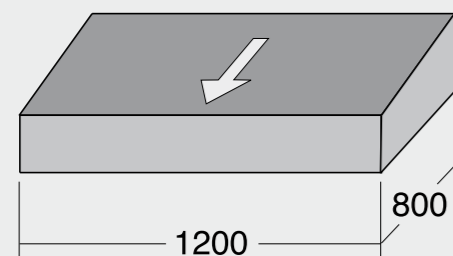
Verklebung der Dämmplatten

Die Verklebung von BauderPIR T Gefälledämmplatten erfolgt üblicherweise streifenweise mit Bauder Industriedachkleber. Der Verbrauch beträgt zum Beispiel 200 gr/m², abhängig von der Windlast auch mehr (DIN 1055 beachten). Alternativ kann die Verklebung streifenweise in Heißbitumen erfolgen. Um dabei ein Verformen der Dämmplatten wegen des heißen Bitumens sicher zu verhindern, muss BauderPIR T mindestens 100 mm dick sein. Auch die mechanische Fixierung am Untergrund mit je zwei geeigneten Dämmstoffbefestigern ist möglich.

BauderPIR T ist für die lose Verlegung nicht geeignet.

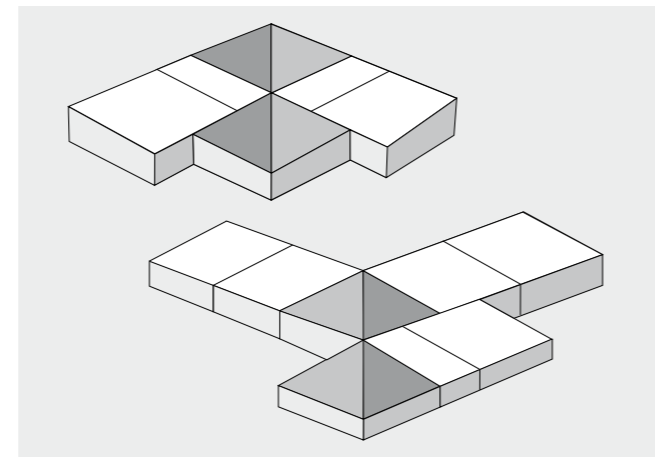
Eine mehrschichtige Verlegung der Dämmplatten in Heißbitumen ist wegen des zu erwartenden Hitzestaus nicht möglich.

Plattenformat: 1200 x 800 mm; Gefälle: 2,0 %



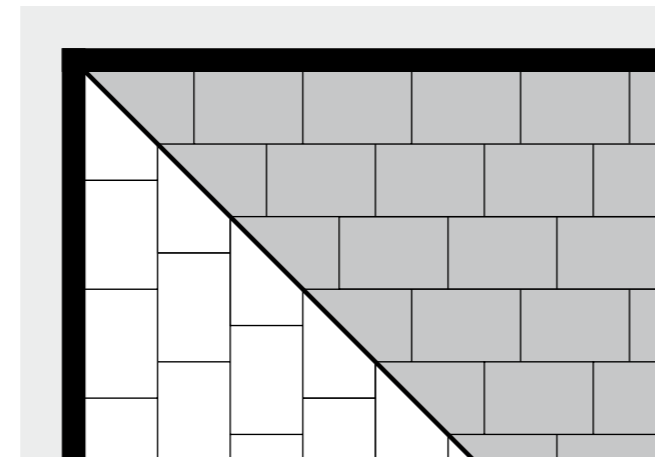
Verlegung mit Kehl- und Gratplatten

Diese Platten haben eine Abmessung von 800 x 800 mm. In der Oberfläche ist entweder eine Kehl- oder eine Gratlinie eingearbeitet. Kehlen und Grate sind beim Einsatz dieser Spezialplatten ohne zusätzlichen Bearbeitungslohn und ohne Verschnitt herstellbar.



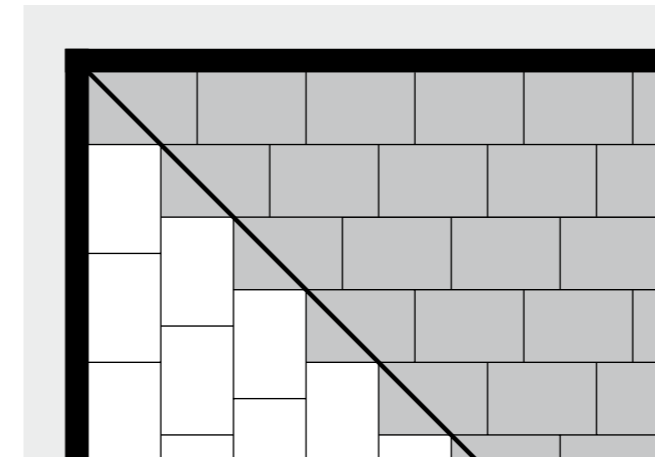
Gehrungsverlegung

Hier werden die Dämmplatten auf der Baustelle zugeschnitten und so aneinander gesetzt, dass gleichmäßig verlaufende Kehl- oder Gratlinien entstehen. Bei dieser Lösung ist ein gewisser Verschnitt einzurechnen.



Verbundverlegung

Kaum Verschnitt – besonders wirtschaftlich. Bei der Kehle entstehen an den Plattenstößen geringfügige Vertiefungen, die mit Heißbitumen gefüllt werden. Bei der Gratausbildung entstehen am Plattenstoß kleine Überstände, die sich mit einem großen Fuchsschwanz leicht abschneiden lassen.



Kenzeichnung

Die Dämmstoffdicken sind auf den Stirnseiten der Gefälleplatten angegeben. Ein Pfeil kennzeichnet die Plattenoberseite. Ist die Dachfläche in mehrere Teilflächen unterteilt, so finden sich die unterschiedlichen Auftragsnummern auf dem Etikett und dem Verlegeplan wieder.

Kehl- und Gratplatten sind als solche bezeichnet und ein Pfeil zeigt auf den Hochpunkt.

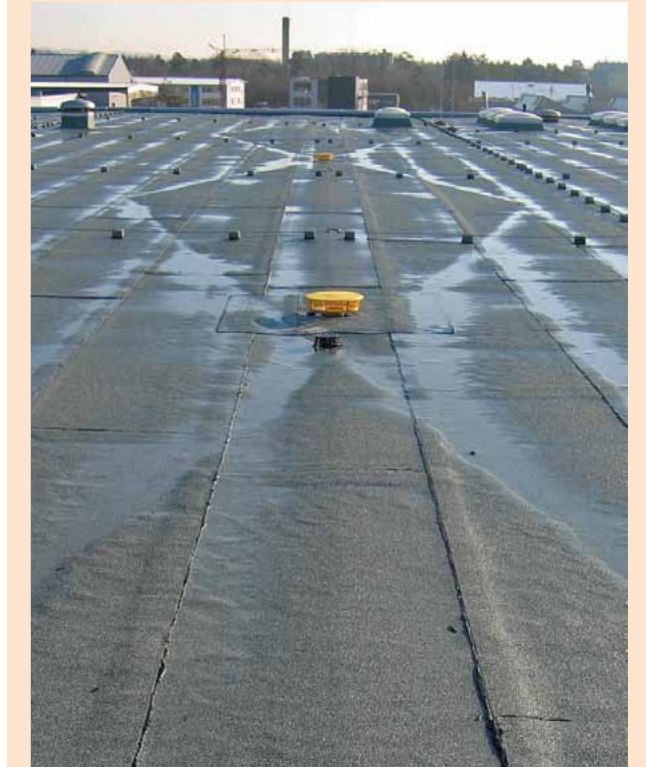
BauderPIR Gefälledämmplatten trocken lagern sowie bei Transport und Verlegung vor Feuchtigkeit schützen.

Lieferung

BauderPIR T Gefälledämmplatten werden sortiert gekennzeichnet und in Schrumpffolien-Paketen ausgeliefert. Die Massenermittlung (Stückzahl der Platten) ergibt nicht immer Vollpakete. In diesen Fällen werden die Restplatten in Sammelpaketen verpackt.

Bauder Linienentwässerungssystem (LES)

Mit dem Bauder Linienentwässerungssystem kann sehr wirtschaftlich und ohne Auflasterhöhung ein Quergerfälle zwischen den Gullys hergestellt werden.



Niederschlagswasser, das sonst in den Tiefpunktlinien verbleiben würde, wird gezielt zu den Gullys hin abgeführt.

